

Gratis

registrieren

Sie haben noch keinen Account?

Jetzt registrieren oder Login



Tobias Hollenstein (links) und Christof Bischof am Lai Bargnan. (ys)



1994: Bischis Turnhosen-Début in Savognin

Ys · 28.09.2014 · 0 Kommentare

In Savognin, dem Schauplatz des Ostschweizer Bikecup-Finals, hatte der heutige Teamchef Christof Bischof (Bischi) 1994 sein erstes Rennen bestritten ...

... 2004 gab seine heutige Teamfahrerin Eliane Müggler an gleicher Stätte ihr Début. Und nochmals zehn Jahre später, 2014, siegt sie im Frauenrennen in Savognin.

1994 meldet sich Bischi, der später eine erfolgreiche Profikarriere einschlagen sollte, als bereits 16-Jähriger in Savognin erstmal an einem Rennen. Für die Juniorenkategorie kommt er - in Turnschuhen, -hosen und T-Shirt gekleidet - zu spät. Also muss er in der Open-Kategorie starten.

"Damals habe ich mich mit dem Bike-Virus infiziert", sagt Christof Bischof, mittlerweile Chef des Teams Bischibike, Denn er war nicht chancenlos hinterherfahrend, wie es heute jeder mit dieser Vorbereitung wäre, er fuhr im Mittelfeld mit: "14. oder 15. bin ich geworden."

Zehn Jahre nach Bischis erstem Rennen, 2004, startete Eliane Müggler aus Thal erstmals in Savognin an einem Rennen - und gestern gelang ihr im Surses der Sieg im letzten Rennen des Bikecups.

Während seine Fahrerinnen erfolgreich strampelte, sass Bischi mit seinem Teamkollegen Tobias Hollenstein aus Rorschach entspannt vor dem Lai Bargnan, dem glasklaren See in Savognin. Hollenstein beendet seine Karriere als Rennfahrer, er betreut den Häädler WM-Teilnehmer Noah Blöchlinger.

Er hatte sein Wettkampfdébut aber nicht in Savognin gegeben, sondern vor 25 Jahren in Kirchberg.